

Zurück zur Menschlichkeit Information!

Die Klage und das entsprechende Gutachten sind in Bearbeitung.
Eure Briefe geben Aufschluss über einen Teil der Auswirkungen der Zustände. Diese lassen sich in verschiedener Hinsicht sinnvoll verwerten:

1. Da zurzeit ein Gutachten erstellt wird, welches unter anderem genau diese Auswirkungen professionell beschreiben soll, werden sie der Sachverständigen vorgelegt, welche es erstellt. Dieses Gutachten wird Beilage einer Klage, die zurzeit vorbereitet wird.

So werden in Kürze die Richter des Europäischen Gerichtshofs mit eurer Gefühlslage konfrontiert sein. Dessen Urteile binden alle Organe der EU und die einzelnen Staaten. Sie sind stärker als jedes Gesetz und nur dieser Gerichtshof bestimmt, wofür die EU zuständig ist!

2. Da die Organe der EU in gewissen Belangen zur Ergreifung von Maßnahmen verpflichtet sind, ist eine Übermittlung dann sinnvoll, wenn die wahre Problematik aufgezeigt wird.

Dies ist bei euren Briefen der Fall, während etwa Proteste, die sich auf Subventionen oder nicht existente Richtlinien und dgl. beziehen, zu keinem Tun verpflichten.

An die richtige Adresse mit dem richtigen Wortlaut übermittelt, löst dies einen Fristenlauf aus, der bis zur eigenen Klagelegitimation beim Gerichtshof führen kann.

Das dient der Sicherstellung, falls die jetzige Klage zu wenig Fragen löst, etwa weil zurückverwiesen würde (das ist unwahrscheinlich, aber möglich) in diesem Fall könnt ihr zum Kläger werden und alles ist schon fertig (Gutachten, Inhalt etc.)

3. Daneben kann auch der Europäische Bürgerbeauftragte ein Verfahren eröffnen, wenn die Briefe nicht auf andere Dinge ausgerichtet sind (beispielsweise nicht existierende Subventionen oder Tollwutprophylaxe) wenn der Fristenlauf eingehalten wurde.

Aktion zurück zur Menschlichkeit Bitte um Mithilfe!

Schlaflose Nächte. Traurige Tage. Viele Tränen. Lähmende Hilflosigkeit. Wut. Hass. Ohnmacht. All diese Emotionen begleiten uns seit längerer Zeit. Wir müssen miterleben, wie Tiere missbraucht, gequält und auf die grauenvollste Weise getötet werden.

Wir haben jetzt eine Möglichkeit gefunden, etwas positives zu bewirken, in dem wir beim Europ. Gerichtshof Klage einreichen. Es gibt in der EU kein Politikfeld "Tierschutz", aber ein Politikfeld "Gesundheit", da können wir einhaken.

Unterstütze uns dabei und schreibe auf ein Blatt Papier, mit deiner Adresse und Unterschrift, was dich bewegt; deinen Gemütszustand, deine Gedanken, deine Sorgen und Nöte.

Bitte verzichte auf: Hass, Wut, Beleidigungen, diskriminierende Worte und auf keinen Fall etwas über die angeblichen Subventionen, die gibt es nämlich nicht.

Es geht einzig und alleine um deine psychische Situation, die hervorgerufen wird, durch die anhaltende Situation in Rumänien.

♥ Lasst uns gemeinsam wieder zur Menschlichkeit finden ♥

Wenn du möchtest, poste es hier in unserer Veranstaltung; schicke es aber auf jeden Fall in Papierform direkt an Renate Ernst.

Wichtig ist der Brief auf Papier, denn der wird einer Klage an den Europäischen Gerichtshof beigelegt.

Die Adresse lautet: Renate Ernst, Karl-Stieler-Straße 8, 82131 Stockdorf.

Renate Ernst wird in Zusammenarbeit mit einer EU-Anwältin und Gutachterin die Klage vorbereiten.

Die Chancen stehen sehr gut und wer ein ärztliches Attest über seine psychische Belastung dazu erbringen könnte; würde dem ganzen nochmal einen riesen Kick geben.

Wir sollten einfach keine Möglichkeit auslassen, etwas gegen das Leid der Tiere zu unternehmen.